

Persönlicher Erfahrungsbericht PROMOS 2014

Gasthochschule/ Institution: The University of Sydney
Stadt, Land: Sydney, Australien
Fakultät (KIT): Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Aufenthaltsdauer: 07/2014 – 11/2014

Unterbringung: Wohnhaus

Für den Aufenthalt nützliche Links:

- sydney.edu.au
- www.transportnsw.info
- flatmates.com.au
- www.gumtree.com.au

Belegte Kurse:

- Global Business
 - New Business Opportunities and Startups
 - Business Growth and Innovation
-

Vorbereitung:

Solltet ihr euch für ein Studium an der University of Sydney entscheiden, so empfiehlt es sich, sich frühzeitig um die Bewerbung und die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes zu kümmern. Dennoch ist eine kurzfristige Bewerbung ebenfalls möglich (Deadlines sind auf der Homepage der Uni Sydney zu finden). Da das KIT keine Beziehungen zur University of Sydney pflegt erfolgt eine Bewerbung direkt über die Universität Sydney oder über eine Vermittlungsagentur (z.B. gostralia).

Solltet ihr eine Zulassung von der Universität erhalten haben, so gilt es Flüge zu buchen, ein Visa zu organisieren und gegebenenfalls Krankenversicherungen (sofern nicht über die Universität gebucht) abzuschließen. Eine Kreditkarte empfiehlt sich für den Aufenthalt in Australien, sofern ihr noch keine haben solltet.

Visabeantragung:

Ein Visa für Australien könnt ihr online beantragen, sobald ihr das sogenannte „Confirmation of Enrolment“ von der Uni erhalten habt. Nachdem ihr online die Formulare ausgefüllt habt und die Gebühren überwiesen sind, erhaltet ihr nach wenigen Tagen eine E-Mail mit der Bestätigung. Ihr braucht euch nun um nichts weiter zu kümmern, denn euer Visum ist elektronisch bei den australischen Behörden gespeichert.

Krankenversicherung:

Es empfiehlt sich eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen. Sofern die Universität keine Pflichtversicherung vorschreibt, könnt ihr euch für eine beliebige Auslandskrankenversicherung entscheiden.

Wohnungssuche und Unterkunft:

Es empfiehlt sich für die erste Woche in Australien ein Hostel zu buchen und direkt vor Ort Wohnungen zu besichtigen. Dabei empfehle ich besonders oben genannte Webseiten, da über diese Zimmer oder „Shared Rooms“ in Wohngemeinschaften vermietet werden. Sollte euch dies zu stressig sein, so bietet euch die University of Sydney euch einen Platz im Wohnheim an der Uni an. Diese sind meistens hochwertiger als in Deutschland und daher auch teurer als ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft.

Orientierungswoche:

Die Orientierungswoche gibt euch einen Einblick in das Studentenleben und akademische Veranstaltungen an der Uni. Zudem lernt ihr andere Internationale Studenten kennen und könnt euch einen ersten Blick von Sydney und der Uni machen. Zudem werden die verschiedenen Hochschulgruppen vorgestellt.

Studium:

Das Studium an der University of Sydney unterscheidet sich grundlegend von dem in Karlsruhe. Zum einen sind die Kurse intensiver und erfordern einen höheren Zeitaufwand. Dafür erhaltet ihr im Normalfall auch 7,5 ECTS. Für die belegten Veranstaltungen müsst ihr meist mindestens ein Paper schreiben, eine Gruppenarbeit vorlegen und präsentieren und ggf. auch Prüfungen schreiben. Dies unterscheidet sich allerdings von Kurs zu Kurs. Detaillierte Informationen könnt ihr den Kursbeschreibungen auf der Homepage entnehmen.

Ich kann euch empfehlen, Vorlesungen in Sydney zu belegen, die es in Karlsruhe nicht gibt. Schaut euch ein paar Vorlesungen an und entscheidet euch dann vor Ort. Es empfiehlt sich daher Anerkennungszusagen für mehrere Veranstaltungen mit euren Professoren am KIT abzuschließen. Dies erleichtert euch die Entscheidung vor Ort deutlich.

Generell kann ich sagen, dass meine besuchten Vorlesungen sehr gut und interessant waren und ich diese uneingeschränkt weiterempfehlen kann.

Unterhalt und Bezahlung:

Es empfiehlt sich vor dem Abflug eine Kreditkarte zu beantragen, da Maestro Karten nicht überall akzeptiert werden. Solltet ihr euch entscheiden zu arbeiten, so empfiehlt es sich zudem ein Konto bei einer Australischen Bank zu eröffnen. Einige Vermieter verlangen dieses ebenfalls zur Überweisung der Miete.

Generell bezahlen Australier sehr gerne – auch kleinere Beträge – mit Kreditkarte. Barzahlungen sind aber natürlich auch immer möglich. Beachtet, dass Lebenshaltungskosten in Australien und insbesondere in Sydney um ein Vielfaches höher sind als in Deutschland sind. Dies betrifft insbesondere die Miete.

Arbeiten:

Laut einigen Kommilitonen sollte euer Visum eine Arbeitserlaubnis von bis zu 40 Stunden pro zwei Woche beinhalten (für Semesterferien dürft ihr sogar mehr arbeiten). Dazu benötigt ihr aber eine Steuernummer, die ihr beantragen müsst.

Freizeit und Reisen:

Nutzt die Zeit die ihr in Sydney, einer der besten Städte der Welt, habt. Sydney und insbesondere seine Strände bieten unzählige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. In der Semesterpause oder in der Mid-term-break habt ihr die Möglichkeit zudem Australien oder Ozeanien zu erkunden. Viele internationale Studenten erkunden die Ostküste oder fahren in den Süden, Richtung Melbourne und an die Great Ocean Road, Solltet ihr noch ein wenig mehr Zeit haben, sind die Fiji-Inseln, Neuseeland oder auch Bali eine Reise wert. Auch ein Abstecher nach Südostasien empfiehlt sich, insbesondere auf der Heimreise.